

UNESCO Wissenschaftsbericht 2021: Teilbericht Südliches Afrika (Angola, Botswana, Dem. Rep. Kongo, Eswatini, Komoren, Lesotho, Madagascar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Seychellen, Südafrika, Tansania, Sambia, Zimbabwe)

<https://www.unesco.org/reports/science/2021/en/southern-africa>

Erscheinungsdatum: 11.06.2021 | Länderberichte und -studien

Das Kapitel zum Südlichen Afrika (S. 543-573) ist Teil von [UNESCO \(2021\) UNESCO Science Report: the Race Against Time for Smarter Development](#). S. Schneegans, T. Straza and J. Lewis (eds). UNESCO Publishing: Paris. Open Access unter Attribution-ShareAlike 3.0 IGO (CC BY-SA 3.0 IGO) Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/igo>). Die Lizenz ist nur für den Text anwendbar.

Dieses Kapitel und weitere Infos sind auf einer Seite der UNESCO zum Südlichen Afrika zugänglich (siehe oben).

Alle fünf Jahre untersucht der UNESCO Wissenschaftsbericht aktuelle globale Trends und Entwicklungen in den Bereichen Hochschulbildung sowie Forschung und Innovation (STI). Die im Juni 2021 herausgegebene Ausgabe des UNESCO Wissenschaftsberichts enthält von verschiedenen Autorinnen und Autoren verfasste Teilberichte zu einzelnen Ländern oder Weltregionen.

UNESCO Wissenschaftsbericht von 2015: [Kapitel zum Südlichen Afrika](#).

Quelle: UNESCO

Redaktion: 14.06.2021 von DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Angola, Botswana, Eswatini, Kongo, Demokratische Republik, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Region südliches Afrika, Sambia, Simbabwe, Südafrika, Tansania, sonstige Länder

Themen: Bildung und Hochschulen, Energie, Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen